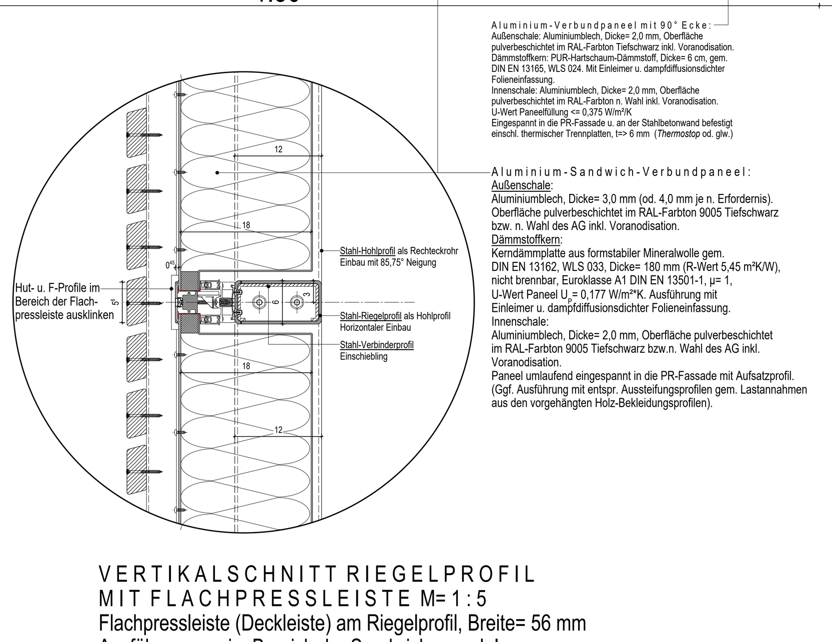
GRUNDRISS ZWISCHENEBENE M= 1:5 Ausschnitt Südfassade Achse 12'-13'/J

Fensterelement im Raum Nr. 1.08 *Badleiter* - 2 Stück Dreh- Kippflügel,
1 x seitliche Elementkopplung mit Kämpferprofil, 1 x seitlicher Blendrahmen mit Fassadenanschluss
oben Blendrahmen mit Aufdoppelungsprofil, im Sturzbereich mit außenliegendem Sonnenschutzsystem
aus Raffstorelamellen, integriert in die vorgehängte hinterlüftete Fassdenkonstruktion.

V E R G L A S U N G E R D G E S C H O S S P F O S T E N – R I E G E L – F A S S A D E N :
gemäß Produktdatenblatt Nr. 04, bei PR-Fassaden mit einer Glas-Einbauhöhe größer als 2,00 m über OKFF bzw. oberhalb des 2. Riegels, einschließlich der 90° Glasecken.

Ausführung mit verbessertem Randverbund als "Warme Kante".
Abstandhalter, Kunststoff, Farbe Schwarz RAL 9005, geprüft nach ift-Richtlinie, äquivalente Wärmeleitfähigkeit 0,14 W/(mK),
Psi-Wert (linearer Wärmedurchgang am Glasrand) Ermittlung nach ift-Richtlinie WA-08/2v (Ug=0,7 W/m²K).
Glasaufbau von außen nach innen, als 3-Scheiben Wärmeschutzverglasung, für Fassaden entweder mit geschweißter Aufsatzkonstruktion als PR-Stahl-Glasfassade oder als PR-Aluminium-Glasfassade:
Scheibe 1: Glasart ESG-HF, Dicke= 8 mm,
Beschichtung Pos.1: -
Beschichtung Pos.2: Wärmeschutzbeschichtung
Scheibenzwischenraum 1: Größe 14 mm, Gasfüllung Argon 90%, Luft 10%
Scheibe 2: Glasart ESG-HF, Dicke= 6 mm,
Beschichtung Pos.3: -
Beschichtung Pos.4: -
Scheibenzwischenraum 2: Größe 14 mm, Gasfüllung Argon 90%, Luft 10%
Scheibe 3: Glasart VSG (Floatglas), Dicke 2 x 6 mm, mit PVB-Folie 0,76 mm
Beschichtung Pos.5: Wärmeschutzbeschichtung
Beschichtung Pos.6: -
ESG-HF (= heißgelagertes thermisch vorgespanntes Einscheibensicherheitsglas mit Fremdüberwachung).
Technische Werte:
Emissionsgrad: En -/0,03/-/-/0,03/-
Lichttransmissionsgrad: TL 70%
Gesamtenergiedurchlassgrad: g-Wert 49%
Lichtreflexion außen: RLa 14%
Farbwiedergabeindex: Ra 92
Energieabsorptionsgrad: AE 38%
Energieabsorptionsgrad außen, Mitte, innen: 23%, 5%, 10%
Wärmedurchgangskoeffizient: **Ug-Wert= 0,6 W/m²K**
Schalldämm-Maß: Rw >43(-2;-5) dB



V E R T I K A L S C H N I T T R I E G E L P R O F I L
M I T F L A C H P R E S S L E I S T E M= 1 : 5
Flachpressleiste (Deckleiste) am Riegelprofil, Breite= 56 mm
Ausführung nur im Bereich der Sandwichpaneele!
Oberfläche inkl. Abdeckkappe pulverbeschichtet im
RAL-Farbton 9005 Tiefschwarz bzw. n. Wahl des AG.

F O L I E N A N S C H L Ü S S E M E T A L L B A U - F E N S T E R E L E M E N T E:
a n d i e s e i t l i c h, o b e n u n d u n t e n f l a n k i e r e n d e n B a u t e i l e.

A U S S E N:
Dichtfolie als luftdichtes, diffusionsoffenes und elastisches Dichtfoliensystem für den Außenbereich.
Wasser-, schlagregen- u. luftdicht, UV-, witterungs- u. bitumenbeständig, diffusionsoffen (Sd-Wert: <1,0 m).
Ausgestattet mit Selbstklebestreifen ein-oder zweiseitig, in PSA-Technologie (*Teroson FO2 SK od. glw.*)

I N N E N:
dampfdiffusionsdichte Folie, als vollflächig selbstklebendes, diffusionsdichtes Butyl-Kautschuk-Dichtband,
mit einseitig kaschierter Aluminium-Verbundfolie. Sd-Wert >1500 m, witterungs- u. alterungsbeständig (UV-stabil), bitumenverträglich.
Geeignet für den Einbau in Schwimmhallen mit aerosol- u. chloridhaltiger Atmosphäre (*Teroson TA ALU od. glw*.).

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG VON STAHLBAUTEILEN IN SCHWIMMHALLEN:
Material gemäß Statik z.B. nach:
EN 10027-1: S235JRG2 (RSt 37-2); EN 10027-2: 1.0038
EN 10027-1: S355J2G3 (St 52-3N); EN 10027-2: 1.0570
Stahlbauteile mit Korrosionsschutz auf der Basis Feuerverzinkung/
Epoxidharz, Polyurethanharz (Duplex-System gemäß
DIN EN ISO 1461 + DIN EN ISO 12944-5).
Für tragende feuerverzinkte Metall- und Stahlbauteile nach
Bauregelliste A, Teil 1, lfd. Nr. 4.9.15 ist die DASt-Richtlinie 022
"Feuerverzinken von tragenden Stahlbauteilen" zusätzlich anzuwenden.
Aufbau des Korrosionsschutzsystems:
1 Feuerverzinkung (Schichtdicke gemäß DIN EN ISO 1461)
1 EP oder PUR-Grundbeschichtung 80 µm (MNOC/NDFT)
2 EP oder PUR-Deckbeschichtungen 160 µm (MNOC/NDFT),
Tab. D.1/ System-Nr. G4.04; Korrosivitätskategorie C4-h
Schutzdauer h= hoch über 15 Jahre.
Sollschichtdicke gesamt gemäß DIN EN ISO 12944-5.
Ausführung im RAL-Farbton n. Wahl des AG.
Die gesamte Konstruktion ist korrosionsgerecht zu
konstruieren und zu fertigen.
Oberflächenvorbereitung des Zinküberzuges vor dem Farbbeschichten:
Sweep-Strahlen od. ammoniakalische Netzmittelwäsche gem. DIN EN ISO 12944-4.
Alle Verbindungsmittel (Schrauben, Muttern usw.) feuerverzinkt gemäß
DIN EN ISO 10684 und nach der Montage mit dem zuvor beschriebenem
Systemaufbau zusätzlich beschichten.

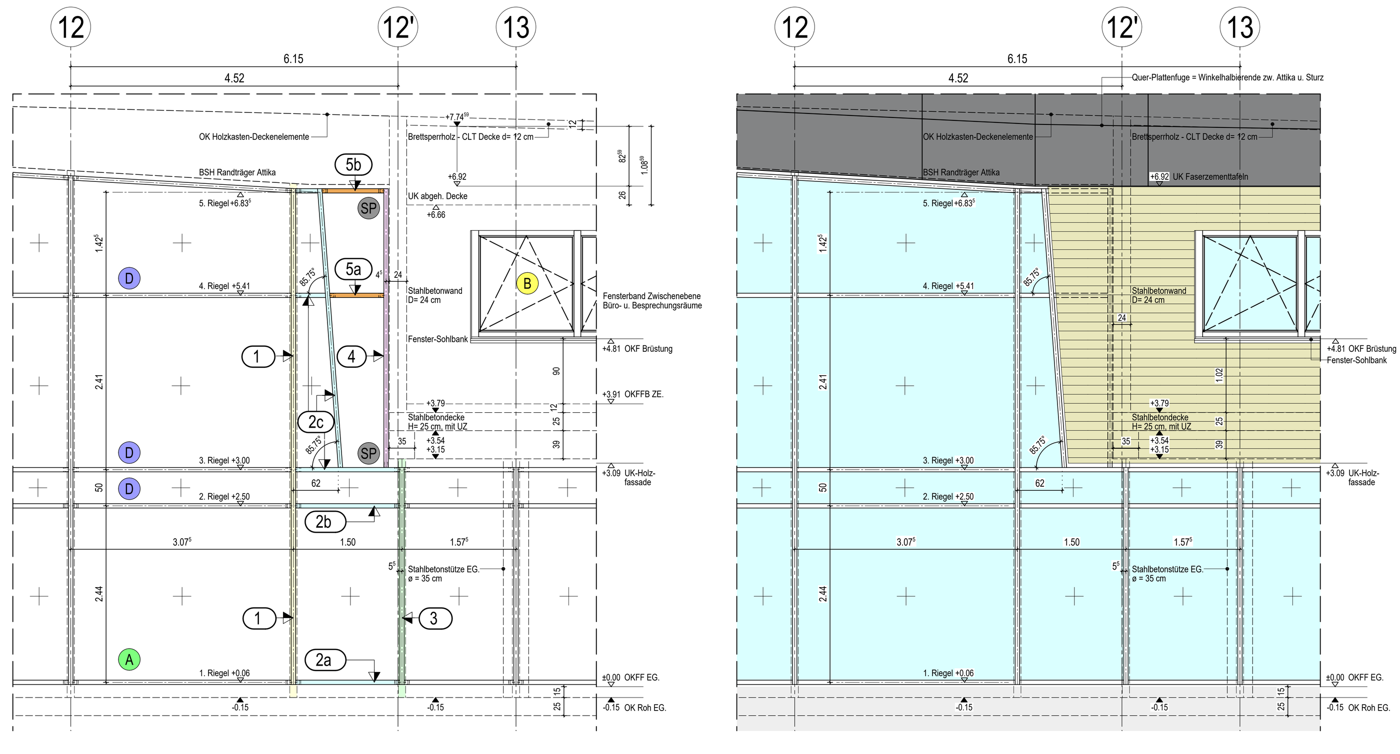
M O N T A G E F O L G E:
Der Fassaden- u. Dach- mittragenden Stahlkonstruktionen, am Übergang Südfassade Achse 12 - 12':
- Erdgeschoss - Schwimmhalle / Multifunktionsfläche
- Zwischenebene - Luftraum Schwimmhalle / Büro Badleiter

Stahlprofile, mit aufgeschweißtem Schraubkanal, vorbereitet für die Montage der Aufsatzkonstruktion, als tragendes Element der 3-Scheiben Wärmeisolierverglasung

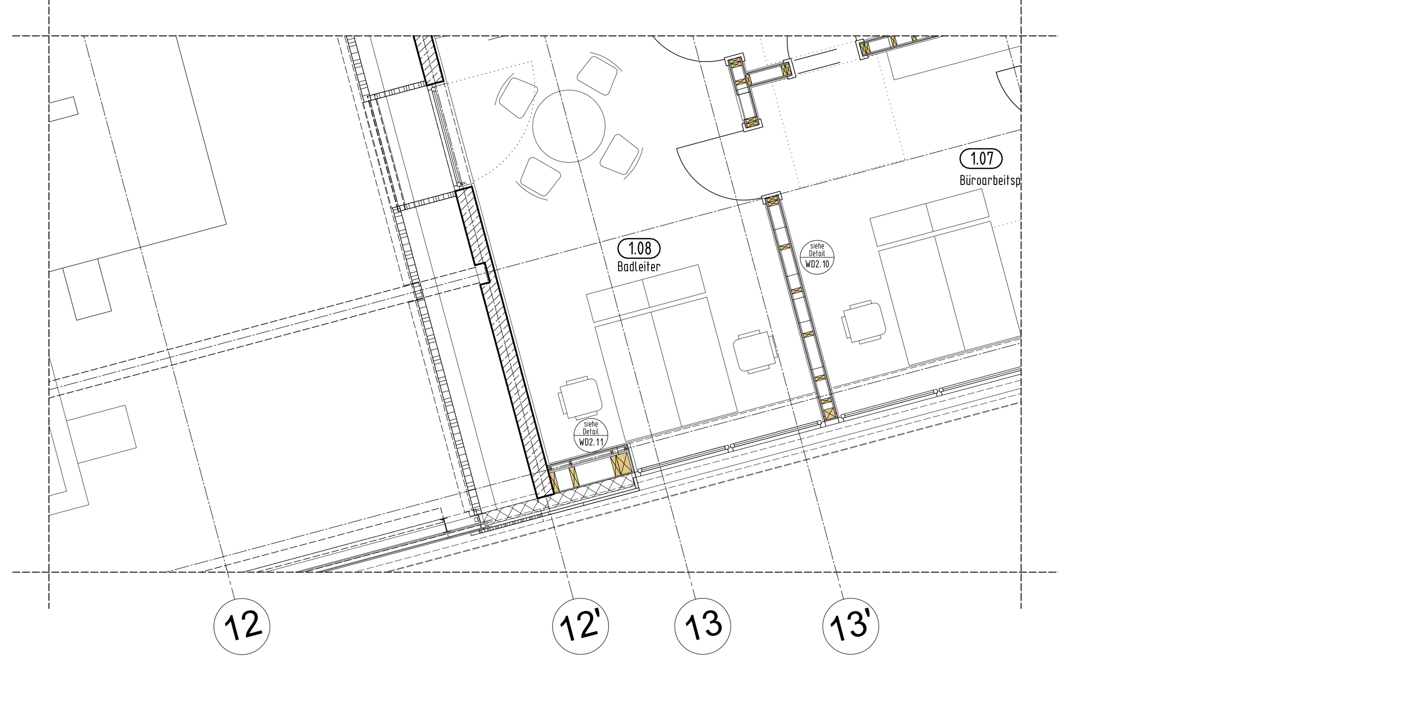
- (1) Stahlstütze IPE 200 (Dach- u. Fassaden- tragend)
- (2a) 1. Riegel Hohlprofil H= 12 x B= 6 x T= 0,4; r_a = 0,6
- (2b) 2. Riegel Hohlprofil H= 12 x B= 6 x T= 0,4; r_a = 0,6
- (2c) Werkstattseitig geschweißtes und beschichtetes Element aus Hohlprofilen, mit schräg verlaufendem Pfosten (Neigung 85.75°) u. angeschweißten Riegeln in 3., 4. und 5. Riegel-Ebene
- (3) Stahlstütze IPE 200 (nur im EG.) von OK Roh Decke über UG. -0.15 m bis UZ +3.15 m. Ausführung in Verbindung mit Hohlprofilen 2a bis 2c
- (4) Stahlstütze Hohlprofil H= 12 x B= 6 x T= 0,4; r_a = 0,6 montiert auf dem 3. Riegel, an der Stahlbetonwand zusätzlich mit Stahlwinkeln befestigt
- (5a) 4. Riegel Hohlprofil H= 12 x B= 6 x T= 0,4; r_a = 0,6 + Flachpressleiste. Montage von der Rauminnenseite
- (5b) 5. Riegel Hohlprofil H= 12 x B= 6 x T= 0,4; r_a = 0,6 + Flachpressleiste. Montage von der Rauminnenseite

HINWEIS: die Ansichtsbreite der Stahl-Aufsatzkonstruktion kann, je nach Hersteller, zwischen 56 mm u. 60 mm differieren!

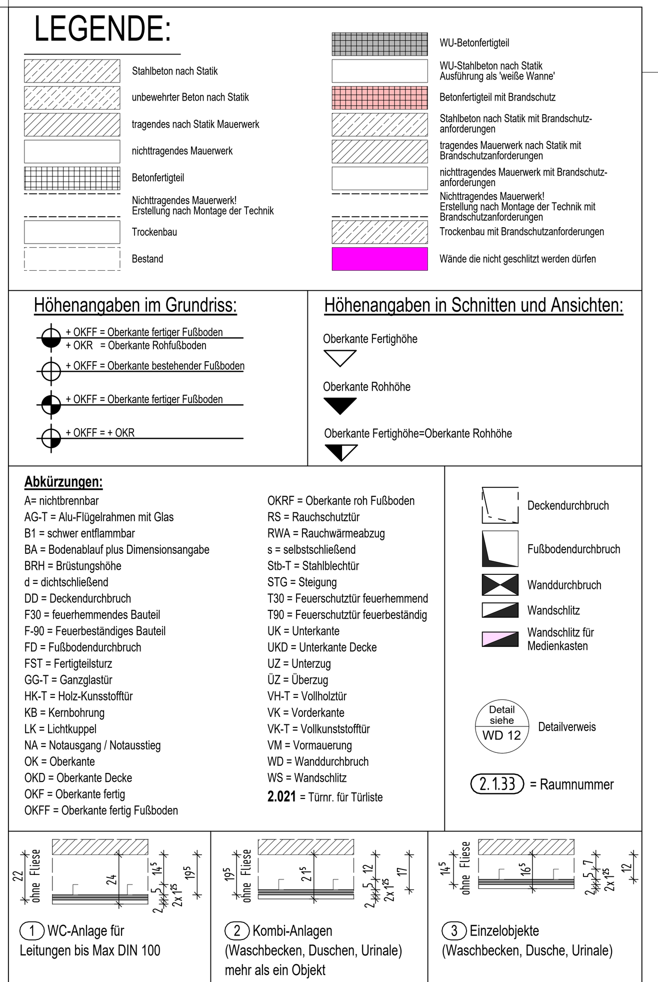
- (A) Absturzsichernde Verglasung 3-Scheiben Wärmeisolierverglasung Ausführung zwischen 1. und 2. Riegelebene (gem. Datenblatt Nr. 01)
- (B) 3-Scheiben Wärmeisolierverglasung in der Zwischenebene Ausführung Büro- u. Besprechungsräume (gem. Datenblatt Nr. 02)
- (D) 3-Scheiben Wärmeisolierverglasung Ausführung zwischen 2. und 5. Riegelebene (gem. Datenblatt Nr. 04)
- (SP) Sandwich-Paneel, innen u. außen Aluminiumblech, mit Kerndämmstoff aus Mineralwolleplatten. Oberfläche pulverbeschichtet inkl. Voranodisation Farbton RAL 9005 Tiefschwarz



TEILANSICHT SÜDFASSADE ACHSE 12-13/J M= 1:50
Übergang Schwimmhalle Sportbecken zur ZE - Zwischenebene
Montageablauf der statisch mittragenden Stahl-Glas-Konstruktion



ZE Grundrissausschnitt 1:50



(1) WC-Anlage für Leitungen bis Max DIN 100
(2) Kombi-Anlagen (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt
(3) Einzelobjekte (Waschbecken, Dusche, Urinale)

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurplänen sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitzt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

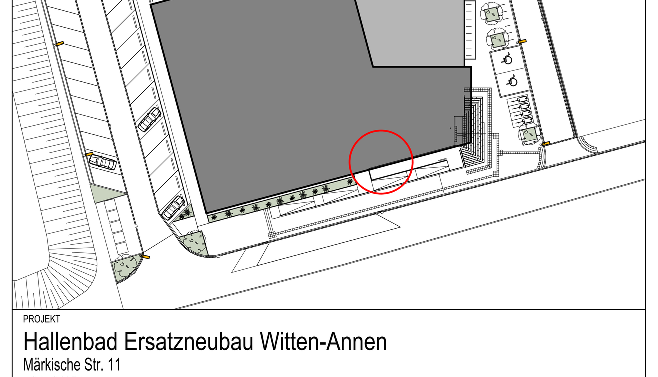
Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

A U S F Ü H R U N G S P L A N



PROJEKT
Hallenbad Ersatzneubau Witten-Annen
Märkische Str. 11
58453 Witten

BAUHERR
Stadtwerke Witten GmbH
Westfalenstr. 18-20
58455 Witten
T. (0160) 2697167
E. NeubauHBAnnen@stadtwerke.de
UNTERSCHRIFT

ARCHITEKT
UNTERSCHRIFT

ZEICHNUNG
Fassadenschnitte + Ansichten - Übergang Stahl-Glas-Fassade Schwimmhalle zur VHF-Holzfassade der Zwischenebene

+/- 0.00m = NHN
NHN +112.300 m

MASSTAB	ZEICHNUNGSNR.
1:5/1:50	WD 1.22

PROJEKTNUMMER	ERSTELLDATUM	PROJEKTLEITUNG	GEZEICHNET	INDEX
	04.02.2026			0

Plot-Datum: 28.05.2026

H/B = 914 / 1670 (1.53m²)
Allplan 2026